

b) Käufer	Erster Käufer	Zweiter Käufer
Familienname		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Postanschrift		
Telefon		
Email		
Familienstand	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet
falls verheiratet: Güterstand	☐ gesetzlich ☐ anderer, und zwar:	☐ gesetzlich ☐ anderer, und zwar:
Verwandtschaft mit Verkäufer	☐ nein ☐ ja, und zwar	☐ nein ☐ ja, und zwar
Staatsangehörigkeit		
Angaben <u>nur</u> erforderlich bei verheirateten Käufern mit Auslandsbezug (zum Zwecke güterrechtlicher Prüfung):		
Datum der Eheschließung		
Staatsangehörigkeit bei Eheschließung		
erster ehelicher Wohnsitz		
künftiger Anteil am erworbenen Grundbesitz	☐ Alleineigentum ☐ Miteigentum (Quote: %) ☐ GbR-Gesellschaftsanteil (Quote: %)* *Rücksprache mit dem Notariat erforderlich	☐ Miteigentum (Quote: %) ☐ GbR-Gesellschaftsanteil (Quote: %)* *Rücksprache mit dem Notariat erforderlich
steuerliche Identifikationsnummer (elfstellig ohne Schrägstriche)		
es gibt mehr als zwei Käufer	☐ nein ☐ ja → bitte dieses Blatt für weitere erneut verwenden	

2. Objektdaten

a) Grundlegende Daten

Angabe des Grundbuchs (Bezirk und Blattnummer)	
Flur Nummer(n)	
Flurstück Nummer(n)	
postalische Bezeichnung	
bekannte Mängel (z.B. Baumängel, Altlasten etc.)	☐ nicht bekannt ☐ ja und zwar
Bestehen von Denkmalschutz (z.B. Baudenkmal, Naturdenkmal)	☐ nicht bekannt ☐ ja und zwar

b) Zusätzliche Angaben nur bei Veräußerung von Teilflächen

→ Sofern nur ein zu vermessender Teil eines Grundstücks veräußert werden soll, soll gleichzeitig mit diesem Datenbogen ein Lageplan eingereicht werden, in welchem die veräußerte Teilfläche eingezeichnet ist.

→ Sofern das gesamte Grundstück verkauft wird bitte b) freilassen.

Größe der Teilfläche in m ²	
Erforderlichkeit von Dienstbarkeiten (z.B. Leitungs- und/oder Wege-rechte zugunsten oder zulasten des Kaufgrundstücks)	☐ nicht erforderlich ☐ erforderlich, und zwar (kurze schlagwortartige Bezeichnung, möglichst unter Beifügung Lageplan):
Vermessung	☐ bereits erfolgt (Fortführungsnachweis v. Katasteramt bitte beilegen) ☐ Vermessungsantrag bereits gestellt ☐ Vermessungsantrag noch nicht gestellt
Vermessungskosten	☐ trägt Verkäufer ☐ trägt Käufer Höhe der Vermessungskosten: ca. €

c) **Ausstattung, Nutzung bei bebautem Grundstück**

→ Wenn Kaufgegenstand ein unbebautes Grundstück ist bitte c) freilassen und auf S. 5 bei d) fortsetzen.

Art der Bebauung (z.B. EFH/Doppelhaushälfte und Nebenglass)	
Baujahr	
derzeitige Nutzung	☐ steht leer ☐ genutzt durch Verkäufer, dieser räumt Objekt spätestens ☐ genutzt durch Verkäufer, dieser verbleibt in dem Objekt (z.B. aufgrund Wohnungsrecht) ☐ vermietet an Käufer ☐ vermietet an Dritten, Mietverhältnis wird vom Käufer übernommen ☐ Sonstiges, und zwar:
vom Käufer zusammen mit dem Grundstück übernommenes bewegliches Inventar	☐ kein Inventar ☐ nur Inventar, welches keinerlei Bedeutung für den Käufer hat, der Verkäufer soll lediglich von der Pflicht zur Beräumung befreit werden, der Käufer entsorgt das Inventar ggf. selbst ☐ folgendes für den Käufer relevantes Inventar (z.B. Einbauküche, sonstiges werthaltiges Mobiliar – möglichst genaue Bezeichnung, ggf. Liste beifügen): ☐ dieses Inventar ist im Gesamtkaufpreis zu Ziff. 3 enthalten, vom Gesamtkaufpreis entfällt ein Betrag von € auf das Inventar ☐ dieses Inventar ist im Gesamtkaufpreis zu Ziff. 3 enthalten, ein gesonderter Kaufpreisanteil hierfür soll jedoch nicht ausgewiesen werden
Objekt verfügt über eine Photovoltaikanlage, welche mitverkauft wird	☐ nein ☐ ja Art der Anlage (z.B. Aufdach): ☐ die Anlage dient nur der Selbstversorgung ☐ die Anlage speist auch überschüssigen Strom ins Stromnetz ein ☐ vom Gesamtkaufpreis zu Ziff. 3 entfallen € auf die PV-Anlage ☐ ein gesonderter Kaufpreisteil für die PV-Anlage soll nicht ausgewiesen werden

d) Nutzung bei unbebautem Grundstück

→ Wenn Kaufgegenstand ein bebautes Grundstück ist bitte d) freilassen und stattdessen auf S. 4 c) ausfüllen.

Art des Grundstücks (z.B. Baugrundstück, Gartengrundstück, Acker, Wald etc.)	
bestehende Nutzungsrechte (Miet- oder Pachtverträge)	☐ nein ☐ Mietvertrag mit Käufer ☐ Mietvertrag mit Drittem ☐ Pachtvertrag mit Käufer ☐ Pachtvertrag mit Drittem
Käufer erwirbt das Grundstück als Bauplatz	☐ nein ☐ ja, Verkäufer sichert zu, dass Vssn. für die Erteilung einer Baugenehmigung für eine ortsübliche Bebauung (z.B. Einfamilienhaus) vorliegen ☐ ja, Verkäufer gibt jedoch keine Zusicherung, Käufer trägt das Verwendungsrisiko und erkundigt sich im Vorfeld der Beurkundung ggf. selbst über die Möglichkeiten der Bebauung

3. Kaufpreis, Verkaufsmodalitäten

Gesamtkaufpreis in €	
weitere Gegenleistung bzw. Vorbehalte zugunsten des Verkäufers (z.B. Wohnungsrecht, Nießbrauch)	☐ nein ☐ ja, und zwar
Kaufpreisfälligkeit	☐ wie üblich nach Eintragung der Vormerkung, Sicherung der Lastenfreistellung und Vorliegen ggf. erforderlicher Genehmigungen ☐ feste Fälligkeit am _____ (unüblich und riskant)
Besitzübergang (Übergabe an Käufer, wirtschaftlicher Übergang)	☐ wie üblich mit vollständiger Kaufpreiszahlung ☐ nach Räumung durch Verkäufer, spätestens ☐ keine unmittelbare Übergabe da Verkäufer im Objekt verbleibt ☐ abweichend am _____
es bestehen abzulösende Kredite/Grundschulden	☐ nein ☐ ja ☐ wie üblich Ablösung aus dem Kaufpreis ☐ Ablösung durch Verkäufer erfolgt vorab
falls belastet mit Grunddienstbarkeiten (z.B. Wege- oder Leitungsrechte)	☐ Übernahme durch Käufer (Regelfall) ☐ Löschung vorgesehen (i.d.R. Löschungsbewilligung erforderlich)
falls belastet mit persönlichen Rechten (z.B. Wohnungsrecht, Nießbrauch)	☐ derartige Belastungen bestehen nicht ☐ Löschungsbewilligung des Berechtigten folgt ☐ Löschung gegen Todes- und (soweit erfdl.) Erbnachweis ☐ Übernahme durch den Käufer

4. Finanzierung des Kaufpreises durch Käufer

☐ nein

☐ ja, Käufer finanziert über (Name des Finanzierers):

Belastung *des Kaufgrundstücks* zur Kaufpreisfinanzierung

☐ nein

☐ ja mit Grundschuld über €

Belastung *eines anderen Grundstücks* zur Kaufpreisfinanzierung

☐ nein

☐ ja mit Grundschuld über €

5. Hinweis:

- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten einen **gültigen** Personalausweis oder Reisepass vorlegen.
- Sind Namensänderungen eines Verkäufers (etwa durch Heirat) im Grundbuch nicht bereits vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z.B. Heiratsurkunde) vorzulegen.
- Sofern im Grundbuch noch ein Verstorbener als Eigentümer eingetragen ist, sind die erforderlichen Erbnachweise vorzulegen.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG).
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Notariat.

6. Zusätzliche Bemerkungen des Auftraggebers

7. Auftrag an den Notar

Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar beauftragt, einen Entwurf des Kaufvertrags zu fertigen und diese allen Beteiligten zu übersenden.

Ort, Datum

Auftraggeber

Sofern ausschließlich der *Erwerber* den Auftrag zur Erstellung des Kaufvertrags erteilt, benötigt das Notariat zusätzlich vom Veräußerer eine Erlaubnis zur Einsicht in das Grundbuch. Die nachfolgende Erklärung ist in diesem Fall somit bitte ausgefüllt und durch den Veräußerer unterzeichnet gemeinsam mit dem Auftragsbogen einzureichen. Einreichung in elektronischer Form ist ebenfalls möglich.

Vollmacht zur Grundbucheinsicht

Der Notar Dr. Hawemann in Velten wird bevollmächtigt, das Grundbuch

Angabe des Grundbuchs (Bezirk und Blattnummer)	
Flur Nummer(n)	
Flurstück Nummer(n)	

zum Zwecke der Vorbereitung eines Kaufvertrags mit dem Kaufinteressenten einzusehen und dem Erwerber den Inhalt des Grundbuchs mitzuteilen.

Der Notar darf dem Kaufinteressenten auch eine Abschrift des Grundbuchauszugs übermitteln.

Datum

Eigentümer

(evtl. vorheriges lokales Speichern erfdl.)